

EG 528 "Ach wie flüchtig, ach wie nichtig"

1. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist der Menschen

2. Ach wie nichtig, ach wie flüchtig sind der Menschen

8. Ach wie nichtig, ach wie flüchtig sind der Menschen

Le-ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het und auch wie-der

Ta-ge! Wie ein Strom be-ginnt zu rin-nen und mit Lau-fen

Sa-chen! Al-les, al-les, was wir se-hen, das muß fal-len

bald ver-ge-het, so ist un-ser Le-ben se-het!

nicht hält in-nen, so fährt un-sre Zeit von hin-nen!

und ver-ge-hen. Wer Gott fürcht', wird e-wig ste-hen.